

JUGEND SUCHT PERSPEKTIVE



Wie finden Jugendliche einen Zugang zum Suchthilfesystem?

Open-space-Veranstaltung

am 6.12.2021 im Paritätischen, Zum Brook 4, 24143 Kiel

Wir laden Menschen unterschiedlicher Fachrichtungen, Erfahrungen und Expertisen ein, miteinander ins Gespräch zu kommen und gemeinsam Ideen und Wege zu entwickeln, wie die Schnittstelle Suchthilfe – Jugend(-hilfe) besser gestaltet werden kann.

Eine kurze Erläuterung zur Methode „Open-space“ findet sich im Anhang.

Für einen fachlichen Input konnten wir Mirco Seekamp von der Reportagegruppe STRG_F gewinnen:

STRG_F: Tilidin – Wie läuft das Geschäft mit dem Schmerzmedikament?

»Von ›Gib mir Tilidin‹ bis ›Tilidin weg‹ – im Deutsch-Rap ist das Medikament als Droge offenbar der heiße Scheiß. Capital Bra, Samra, Bonez MC, Gzuz, AK Ausserkontrolle – fast alle großen Deutsch-Rapper thematisieren das Arzneimittel in ihren Songs. Auch einige Jugendliche scheinen es zu feiern. ›Man will den Rappern näher sein, indem man sich dieselben Sachen antut, wie die‹, erzählt ein Jugendlicher im STRG_F-Interview. Es wäre ›hintergangen‹, wenn die Deutsch-Rapper sich nicht wirklich Tilidin ›ballern‹. STRG_F Reporter Mirco geht der Frage nach: Was hat Deutsch-Rap damit zu tun? An Zahlen der gesetzlichen Krankenkassen fällt auf: Bei 15- bis 20-Jährigen sind die Verschreibungen in den letzten zwei Jahren fast um das 30-fache angestiegen. Viele besorgen sich das Medikament auch übers Darknet. Es gibt sogar die Möglichkeit sich im Darknet angeblich gefakete Rezepte zu bestellen. Wir haben es ausprobiert.«

Wir hoffen, die Veranstaltung unter Einhaltung der Hygienebestimmungen in Präsenz durchführen zu können, werden aber ggf. auf ein digitales Format ausweichen.

Den Termin bitte vormerken, Anfang Oktober folgt die offizielle Einladung mit Anmeldung.

